Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Buchbesprechungen

BLV - Verlagsgesellschaft, München-Wien-Zürich 1984

SCHULTE, W.: Lebensraum Stadt. BLV-Naturführer Nr. 137. 127 S., 126 Farbfotos, 2 vierfarbige Zeichnungen, Format 11,7 x 17,8 cm, brosch. DM 11.80.

Von den Besonderheiten des Stadtklimas und dem bunt gemusterten Lebensraum ausgehend, werden in Wort und Bild (hervorragende Aufnahmen!) häufige Stadtbewohner aus der Pflanzen- und Tierwelt vorgestellt. Ein richtiges Taschenbuch, das Naturfreunden viel Freude machen wird.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER Verlag, Stuttgart-New York

EISENBEIS, G. & WICHARD, W.: 1985. Atlas zur Biologie der Bodenarthropoden. XIV und 434 S. mit über 1100 rasterelektronischen Abbildungen und 192 Tafeln und 219 Abb. im Text. 195 x 28 cm. Kst. DM 118.- ISBN 3-437-30451-8.

Im Geleitwort stellt Prof. Dr. F. SCHALLER, Wien, hervorragend die Bedeutung der Bodengliedertiere heraus, die eine unerschöpfliche Quelle für die Erforschung der Bodenbiologie bilden. Hier wird ein fabelhafter Einblick in dieses unseren Blicken vielfach verborgene Leben unter unseren Füßen gegeben, das ja leider durch die "moderne" Bodenbearbeitung vielfach vernichtet wird. Ob es sich um Spinnen, Käfer, Pseudoskorpione, Springschwänze, Asseln, Hundertfüßer usw. handelt, immer finden sich wichtige Hinweise und hervorragende Abbildungen, wie man sie selbst mit besten optischen Instrumenten in dieser Übersichtlichkeit und Tiefenschärfe nicht erblicken kann. Ein ungemein lehrreiches Buch, das nach dem allgemeinen Teil (Boden als Lebensraum, Lebensformen des Bodens, Lebensgemeinschaften des Bodens, zusammen 20 Seiten) die einzelnen Ordnungen in Wort und Bild gut erläutert. Aus der Vielfalt des Gebotenen sei nur die Ordnung der Spinnen (*Aranea*) herausgegriffen. Hier wie auch sonst (aber auch noch viel ausführlicher) werden der Körperbau, die Pedipalpen der ♂♂, die Cheliceren, Deckennetze, der Spinnapparat, Cribellum und Calamistrum von *Amaurobius*, Röhrennetze bauende Spinnen, freijagende Spinnen, Lebensräume edaphischer Spinnen, Eikokon, Brutfürsorge - Brutpflege und Oberflächenstrukturen behandelt. Und das alles ist mit klaren Zeichnungen und den plastisch wirkenden Fotos anschaulich gemacht. Eine hervorragende Einführung, die eine gute Übersicht vermittelt. Lehrende und Lernende werden es mit viel Gewinn benutzen und manche, von diesem Leben und seiner Eigenart gefesselt, sich ihm selbst forschend zuwenden. Eine gute Hilfe dazu wird das Literaturverzeichnis auf den Seiten 409 bis 425 sein.

Kurt HARZ

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Gustav FISCHER Verlag, Stuttgart - New York

Lehrbuch der Zoologie. I. Allgemeine Zoologie. Herausgegeben von R. SIEWING, 3. Auflage 1980. XXX und 910 Seiten, 723 Abbildungen, 69 Tabellen, 17 x 24 cm. Ganzl. ISBN 3-427-20223-5. DM 210.-

Früher konnte ein Wissenschaftler ein Lehrbuch der Zoologie allein schreiben. Vor etwa 40 Jahren schlichen sich schon beachtliche Fehler ein, weil einer allein eben das weitgespannte Wissensgebiet nicht mehr überblicken konnte. In diesem Werk haben sich 25 Fachzoologen zusammengefunden, welche die einzelnen Sachgebiete im Rahmen der Hauptsachgebiete: Entstehung des Lebens auf der Erde, die Grundbausteine der Tiere, Zelle und Gewebe, Arterhaltung und Vererbung, der tierische Organismus, das Tier in seiner Umwelt, das Tier ein geschichtlicher Organismus, behandeln. Das Verzeichnis der einzelnen Sachgebiete umfaßt allein 17 Seiten. Die Gliederung derselben ist klar und übersichtlich. Viele Bilder erhöhen die Anschaulichkeit. Zu jedem Kapitel ist weiterführende Literatur auf 19 Seiten vermerkt. Studenten, ob sie nun am Anfang stehen oder schon weit fortgeschritten sind, kann das hervorragende Lehrbuch nur empfohlen werden und auch Lehrende werden es gern benutzen.

Kurt HARZ

Lehrbuch der Zoologie II. Systematik. Herausgegeben von R. SIEWING, 3. Auflage 1985. XXXII und 1107 Seiten, 1140 Abbildungen, 32 Tabellen, 17 x 24 cm. Ganzl. - ISBN 3-437-20299-5. DM 158.- (Beide Bände kosten zusammen DM 228.-).

Es war bestimmt eine schwere Aufgabe, die ungeheure Vielfalt der tierischen Lebewesen mit Hervorhebung des Wesentlichen in der gegebenen Form zusammenzustellen. Den 23 Bearbeitern ist es gelungen, eine gute Übersicht zu schaffen, wobei selbst die Ordnung der Rhinogradienta-Naslinge mit dem Typus "Nasobem" MORGENSTERN ihren Platz gefunden hat. Ja warum denn nicht? Jeder Zoologiestudent sollte einmal das lehrreiche Buch von STÜMKE zur Erbauung lesen. Das Werk gliedert sich in vier Hauptteile: 1. Erkenntnisgrundsätze der Biologie, 2. Systematik (worin u.a. die Rekonstruktion des biologischen Systems, Rekonstruktion der phylogenetischen Verwandtschaft (1. Schritt), die Richtung der Evolution (2. Schritt) und die Stammform (3. Schritt), die phylogenetische Systematik HENNIGs, praktische biologische Systematik und Stellung der Tiere im Organismenreich behandelt wird. Der umfangreiche 3. Teil ist dem Regnum animalium gewidmet, wobei es sich nicht nur um Aufzählungen und Beschreibungen handelt, auch biologische Angaben fehlen nicht. Der 4. Hauptteil umfaßt die Zoogeographie. In dem Werk ist eine ungeheure Menge an Wissen gespeichert, es braucht nur abgerufen zu werden.

Kurt HARZ

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Forstinstitut Sarajewo, Jugoslawien, 1982

MIKŠIĆ, R.: Monographie der *Cetoniinae* der paläarktischen und orientalischen Region. *Coleoptera. Lamellicornia.* Band 3. Systematischer Teil: *Cetoniini* I. Teil. 350 S., 14 Tafeln, davon 8 farbig, 69 für die Bestimmung wichtigen Abbildungen im Text, da sie untergliedert sind, sind es tatsächlich einige hundert Figuren. Fester, dauerhafter Einband. DM 225.-

In mühevoller Kleinarbeit und mit viel Geschick wurde dieser 3. Band fertiggestellt, der sich würdig den vorhergegangenen anschließt. Endlich kann man wieder mit Angehörigen der Tribus *Cetoniini* (außer den Großgattungen *Protaetia* BURM. und *Pachnoda* BURM., welche wie der Tribus *Cremastochilini* im 4. Band bearbeitet werden) aus dem riesigen Verbreitungsgebiet arbeiten. Allein unsere Gattung *Cetonia* mit ihren Untergattungen umfaßt die Seiten 206-262, Schlüssel führen jeweils zu den Untergattungen und Arten. Klare Zeichnungen erläutern Einzelheiten. Die Farbtafeln spiegeln die Schönheit dieser anziehenden Käfer wider. Eine wertvolle Neuerscheinung, die sich als sehr nützlich erweisen wird.

Kurt HARZ

Verlag Paul PAREY, Berlin-Hamburg

(PAREYs Studientexte einmal anders). GODNICK, L. & WHEELIS, M.: Genetik in Cartoons. 220 S., unzählige Cartoons. Kartiniert, DM 26.- 1985.

Einige Zeit nach dem "Urknall" begannen die Menschen an der Genetik zu basteln und tun dies mit dem gefährlichen Spielzeug noch heute. Mit unglaublich viel Humor mit sachlichem Hintergrund wird dieser Werdegang geschildert. Wie einfach und exakt sind doch die MENDELschen Gesetze dargestellt und alle weiteren Erkenntnisse! Mitose, Meiose, Chromosomen, Allele, Gene, Mutationen, Enzyme, Proteine, DNA, Doppelhelix, Ribonukleinsäure, Codon, Genetischer Code, Krebs, Genmanipulation usw. werden mit spitzer Feder und geistreichem Wort dargestellt. Nichts ist vergessen. Aber auch an den furchtbaren Gefahren, die beim Experimentieren entstehen können, wurde nicht vorbeigegangen. Es waren ja immer Forscher und Wissenschaftler, die mit ihren Erleuchtungen den Weg zu den perfekten Mordwaffen lieferten. Mit der Vergiftung und Verwüstung unserer Erde, mit jeder aussterbenden Tier- oder Pflanzenart wird der Gen-Pool kleiner. Viele werden vernichtet, ohne daß sie je einmal ein Mensch gesehen hat. Ein phantastisches Buch, das den Studierenden und Normalverbrauchern anscheinend Kompliziertes schnell und verständlich nahebringt. Man sollte nicht daran vorbeigehen und sich dem Schlußwort der Autoren anschließen: "Jeder sollte ein Biologe sein - und die Welt ein Klassenzimmer.

Kurt HARZ

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

A. ZIEMSEN Verlag, Wittenberg-Lutherstadt 1984

(Auslieferung in der BRD durch den Verlag J. NEUMANN-Neudamm, 3508 Melsungen, Mühlenstr. 9): REINHARDT, R.: Der Landkärtchenfalter. Nr. 458 der "Neuen Brehm-Bücherei", 64 Seiten, 36 Abbildungen, 2. Auflage. DM 7.30 (ohne Mehrwertsteuer).

Von der Verbreitung der Art ausgehend gibt der Verfasser, der sich schon viele Jahre mit ihr eingehend beschäftigt, eine umfassende Schilderung dieses entzückenden Falterchens, ob es sich nun um den Lebensraum, Gestalt und Färbung, Entwicklung, Verhalten usw. handelt. Besonders eingehend wird das Einwirken von Kurz- und Langtag während der Larvalentwicklung dargestellt, welche das verschiedenartige Aussehen der f. *levana* und *prorsa* bewirken. Auch auf die Temperaturexperimente wird ausführlich eingegangen. Diese hervorragende Arbeit kann nur bestens empfohlen werden!

Kurt HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 2_1985

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: Buchbesprechungen 168-171